

Theater Titanick,

in Münster und Leipzig beheimatet, gehört mit seinen spektakulären Open Air Projekten und Stadtszenierungen zu den bedeutendsten Open-Air-Theater-Ensembles in Europa. Ihre preisgekrönten Produktionen touren weltweit, denn sie präsentieren ein Theater in Bildern, die für alle Kulturen verständlich sind, die überall auf der Welt fesseln und verzaubern. Sie waren bereits mehrfach in Pforzheim im Rahmen des Int. Pforzheimer Musik und Theater Festivals Sommersprossen - unter anderem mit den Erfolgstücken TITANIC auf dem Messplatz, mit FIREBIRDS in der Innenstadt und mit der HOCHOFEN-SINFONIE im Benckiser-Park.



Die Route des Theaterspektakels



250 Jahre
Goldstadt Pforzheim
Jubiläumsfestival 2017

Postanschrift:
Stadt Pforzheim, Dezernat I
Goldstadt 250
75158 Pforzheim

Büro
Östliche Karl-Friedrich-Straße 9
75175 Pforzheim
+49 (0)7231 393932

info@goldstadt250.de
www.goldstadt250.de



250 Jahre
Goldstadt Pforzheim
Jubiläumsfestival 2017

GOLD-RAUSCH

eine Stadtszenierung von Theater Titanick
im Auftrag von Gesamtkoordination
250 Jahre Goldstadt Pforzheim

Theaterspektakel auf Plätzen und Straßen Pforzheims

Freitag, 28. Juli, 21.30 Uhr
Samstag, 29. Juli, 21.30 Uhr
Startpunkt: Waisenhausplatz
Eintritt frei. Ersatztermin:
Sonntag, 30. Juli, 21:30 Uhr



250 Jahre
Goldstadt Pforzheim
Jubiläumsfestival 2017

Mit freundlicher Unterstützung
und Förderung:



Der Ablauf des Theaterspektakels

250
GOLDSTADT



DIE SCHMUCK-SCHATULLE

Zentrales Bühnenobjekt der Inszenierung ist eine Schmuckschatulle, von der aus die Geschichte der Schmuck- und Uhrenherstellung von Spiel-dosenfiguren erzählt wird, die die Pforzheimer Seckel darstellen.

1 DIE WAISENKINDER

Ort: Waisenhausplatz

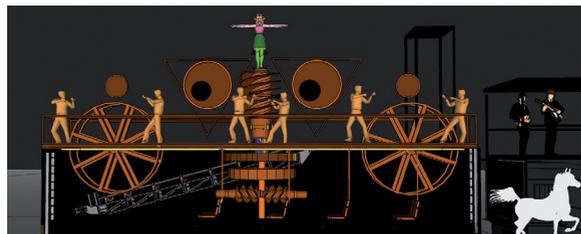
Wir befinden uns in der Nachkriegszeit im Jahr 1767 und der Markgraf hat soeben das Marktrecht vergeben. Hungrige Waisenkinder stürzen aus der Schatulle und suchen nach etwas Essbarem. Sie werden die ersten Seckel-Arbeiter in der Schmuckmanufaktur.

Dieses Szenario wird begleitet vom Kinderchor der Chor-Akademie Pforzheim.

2 DIE RASSLER

Ort: Gernika-Brücke

Im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die Zeit der „Rassler“. So hießen die Landarbeiter, die als Pendler aus weit entfernten Orten in die Stadt kamen. Die „Rassler“ werden begleitet vom Trommel-Rhythmus der Gruppe Stahl Fatal und Tänzern der Ballettschule Sabine Roser.



3 DIE MANUFAKTUR

Ort: Stadtbibliothek

Der Ofen wird angeheizt für die Manufaktur und zum ersten Mal öffnet sich die Schatulle. Wir sehen unsere Seckel fleißig an ihrer Arbeit.

4 DIE EINWANDERER

Ort: Deimlingstrasse

In mehreren Wellen kamen Einwanderer in die Stadt Pforzheim, angezogen durch die Schmuckindustrie. Pforzheim wird immer bunter. Die Einwanderergruppen bestehen unter anderem aus Musikern von Bruder Martin, Escola de Samba und der Kieselbronner Gugge Gaiße.

5 DIE UNMÖGLICHE HOCHZEIT

Ort: Schloßkirche

Wie leben die unterschiedlichen Einwandergruppen in Pforzheim zusammen? Manchmal geht es gut, aber wenn Du zu einer „gelben Familie“ gehörst, verlief Dich besser nicht in einen Jungen aus der „roten Familie“.



6 GOLD IM ÜBERFLUSS

Ort: Schloßberg-Bezirksamtsturm

Eine Zeit, in der Einkäufer aus der ganzen Welt nach Pforzheim kamen, um die neuesten Kollektionen anzusehen.

7 MESSE UND KRIEG

Ort: Bezirksamtsturm

Höhepunkt der blühenden Zeiten der Schmuckindustrie ist eine Verkaufsmesse. Alles scheint in Gold getaucht. Doch nach und nach ändert sich die Stimmung. Auch Seckel können Soldaten werden. SängerInnen der Chor-Akademie und des Motettenchors singen ein Trauerlied.



8 PHÖNIX AUS DER ASCHE

Ort: Leopoldplatz

Wer noch lebt nach einem Krieg, der baut wieder auf. Die Maschinerie läuft an, die Produktion wird fortgesetzt, neue Produktionszweige und Industrien entstehen.

9 FARBEN-RAUSCH FINALE

Ort: Marktplatz

Die Schmuckschatulle, mitten auf dem Marktplatz öffnet sich nach allen Seiten. Vielfältige Farben symbolisieren die Diversität der Pforzheimer und ihre Hoffnung auf neue Arbeitsmöglichkeiten. Alle Akteure, Musiker und Sänger der Parade sind nun beteiligt. Ein Rausch aus Farben erfüllt die Luft.



GOLD-RAUSCH Ensemble

Konzept Theater Titanick, José van Tuijl
Künstlerische Leitung Uwe Köhler
Regie José van Tuijl

SchauspielerInnen Christian Backhauß, Lisa Balzer,
Thomas Kuhnert, Marie Nandico,
Sindy Tscherrig

Bühnenbild André Böhme
Musikalische Leitung Maria Hinze
Musiker Stefan Gocht, Hannes Malkowski,
Uwe Steger

Leitung Pforzheimer Darsteller... Clair Howells
Choreografie Amira Shemeis
Kostümbild Dunja Kopi
Requisite Tanja Schulte
Spezialeffekte Robert Schiller, Lisa Schiller-Witz-
mann, Felix Münch
Licht Andreas Liedl, Ikenna Okegwo
Ton Ingo Koch

Technische Leitung Justus Weber
Technische Koordination Jörg Rost, Alexander Lauinger
Technik, Bühnenbau René Gieszinger, Cord Meyer,
Stephan Östrovsky, Silas Rieve,
Franziska Schirmer, Aron Siebert,
Lisa Tatz, Reinhard Rösler
Kostümschneider Marcel Dewart, Helene Werner,
Sabrina Krämer
Produktionsleitung: Katja Berger
Theaterpädagogin Isabelle Bettmer
Traktor Martin Ramsayer
Bühnenbildentwürfe André Böhme
Fotos Matthias Ahlke, Martin Jehnichen,
Uwe Köhler, Jean-Marie Tronquet

Kooperationen:

- Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Sabine Roser Pforzheim
- Konzertissimo Kinderchor der ChorAkademie Pforzheim
- Bettina Lell, Salomé Tendies + Kinderchor, Erwachsenenchor
- Motettenchor an der Evang. Stadtkirche Pforzheim, Heike Hastedt
- Tanzschule Schaumweber-Fischer

Musikgruppen:

- Stahl Fatal, Till Ohlhausen
- Trommelband Bruder Martin
- Kieselbronner Gugge Gaiße - Uwe Weber, Hartmut Seifried
- Escola de Samba - Dirk Schneider und Adi Pfau
- Glockenspiel auf dem Neuen Rathaus - Salome Tendies
- Trompeter vom Bläserensemble an der Stadtkirche - Christian Künzler
- Rap vom TeamAR Arabo D44 Dimmi

Darsteller Pforzheim:

Damir Ahmetovic, Patricia Braun, Christine Falz, Luisa Garbe, Natascha Grünert, Nils Hahn, Sylke Hansmann, Marion Haugstätter, Toni Katharina Kasper, Martina Kolb, Sibylle König, Christa Letzelter-Walch, Petra Manz, Silvia Marte, Reinhold Obreiter, Steffi Schläfli, Bärbel Schubert, Sanja Steenbock, Marion Tachulke

Eine Produktion von Goldstadt 250 / -Gesamtkoordination - Gerhard Baral, Alexander Weber, Monika Heinzmann, Sarah Böhmler, Anna-Marie Kloss

Wir danken allen Einzelpersonen und Ämtern der Stadt Pforzheim, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.